

Einbruchwelle in Mittelsachsen: Polizei sucht Zeugen in Döbeln!

Am 3. Juni 2025 ereigneten sich in Döbeln und Mittelsachsen mehrere Polizeieinsätze, darunter Einbrüche, Unfälle und Alkoholfahrten.



Altmittweida, Deutschland - Am 4. Juni 2025 ereigneten sich in Mittelsachsen mehrere sicherheitsrelevante Vorfälle, die von der Polizei gemeldet wurden. Ein besonders schwerer Vorfall war ein Unfall eines Lkw-Fahrers auf der Staatsstraße bei Altmittweida, berichtet **Welt**. Der 34-jährige Fahrer war mit einem vorläufigen Alkoholwert von 1,7 Promille stark alkoholisiert. Sein Sattelzug kam von der Fahrbahn ab, überschlug sich und blieb auf dem Dach quer über die Straße liegen. Der Sachschaden an Fahrzeug und Ladung summiert sich auf rund 134.000 Euro. Die Straße musste vorübergehend in beide Richtungen gesperrt werden, wurde jedoch am Abend wieder freigegeben.

Parallel zu diesem Vorfall kam es in Döbeln-Zschackwitz zu einem Einbruch in ein Eigenheim, bei dem ein schwerer Tresor mit Bargeld entwendet wurde. Der Gesamtschaden wird auf mehrere zehntausend Euro geschätzt, die Polizei sucht Zeugen, wie **Sächsische** berichtet.

Unfallberichte aus der Region

In Beerwalde wurde ein Verkehrsschild umgefahren. Eine 38-jährige Frau wurde in einem beschädigten BMW aufgegriffen. Der Schaden beläuft sich auf etwa 6.000 Euro. Auch bei einem schweren Fahrradunfall in Freiberg verletzte sich ein 61-jähriger Autofahrer, der mit einem 26-jährigen Radfahrer kollidierte. Der Sachschaden wird auf ca. 5.300 Euro geschätzt.

In Mittweida wurde ein 57-jähriger VW-Fahrer nahe der Stadt mit einer Blutalkoholkonzentration von 2,02 Promille gestoppt. Seine Blutprobe wurde entnommen und der Führerschein sichergestellt. Zudem kam es in Hainichen zu einem weiteren schweren Unfall, als ein 51-jähriger Skoda-Fahrer möglicherweise aus gesundheitlichen Gründen von der Straße abkam und gegen einen Baum prallte.

Von weiteren Vorfällen berichtete die Polizei, darunter mehrere Einbrüche in Döbeln-Stockhausen und Brandstiftung in Freiberg, bei der Unbekannte einen Briefkasten zerstörten. Diese Ereignisse werfen ein Schlaglicht auf die anhaltenden Sicherheitsprobleme in der Region.

Statistische Hintergründe zur Alkoholproblematik

Die präventiven Maßnahmen gegen alkoholbedingte Verkehrsunfälle sind notwendig, da laut dem **Robert Koch Institut** erhöhte Alkoholwerte signifikant das Risiko für Unfälle. Studien zeigen, dass bereits ab einem Blutalkoholgehalt von 0,5 Promille die Reaktionszeiten und die Fahrtüchtigkeit stark

beeinträchtigt sind. Verantwortungsvolles Handeln im Straßenverkehr ist daher unabdingbar.

Insgesamt verdeutlichen diese Vorfälle die Herausforderungen für die Polizei in Mittelsachsen und die Notwendigkeit umfangreicher Sicherheits- und Präventionsmaßnahmen in der Region.

Details	
Ort	Altmittweida, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.saechsische.de• www.welt.de• www.rki.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net